

Devisentelegramm

14.10.2024

08:24

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)								
EUR / USD	1,0929	1,0930	EUR / AUD	1,6215	1,6219	EUR / HUF	401,00	401,34
EUR / GBP	0,8363	0,8365	EUR / NZD	1,7916	1,7921	EUR / CNH	7,7413	7,7424
EUR / CHF	0,9378	0,9380	EUR / HKD	8,4915	8,4924	GBP / USD	1,3067	1,3068
EUR / JPY	163,05	163,08	EUR / SGD	1,4268	1,4270	USD / CHF	0,8581	0,8582
EUR / CAD	1,5054	1,5056	EUR / TRY	37,4646	37,4734	USD / JPY	149,19	149,20
EUR / SEK	11,3525	11,3553	EUR / THB	36,2187	36,2330	USD / CAD	1,3774	1,3775
EUR / NOK	11,7163	11,7205	EUR / CZK	25,302	25,320	AUD / USD	0,6739	0,6740
EUR / DKK	7,4612	7,4623	EUR / PLN	4,2903	4,2923	NZD / USD	0,6099	0,6100

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0952-54	1,0926-28	1,0942-44	
New York	1,0952-54	1,0926-28	1,0936-38	
Tokio	1,0943-45	1,0916-18		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Der Euro startet heute Morgen bei 1,0926 USD in die neue Woche, nachdem der Tageshöchstkurs am Freitag bei 1,0952 USD gehandelt wurde. Aufgrund des heutigen USA-Feiertages (Columbus Day) erhalten die Kapitalmärkte keine Impulse von den Fundamentaldaten. Die Zinssenkungserwartungen der wichtigen Zentralbanken geben den globalen Aktienmärkten aktuell kräftigen Rückenwind. Diese Woche setzen die Marktteilnehmer auf die EZB, die am Donnerstag mit großer Wahrscheinlichkeit ihre Leitzinsen erneut um 25 Basispunkte senken wird; auf dann 3,25 Prozent. Der kräftige Rückgang der Inflation im Euro-Raum auf 1,8 Prozent im September gibt der Notenbank Möglichkeiten für eine geldpolitische Lockerung bei der Rats-Sitzung in Ljubljana. Es wäre die dritte Zinssenkung in diesem Jahr. Da die Teuerungsrate erstmals seit drei Jahren unter das Inflationsziel der Notenbank von zwei Prozent gefallen ist, gibt es wenig Gründe „die Füße still zu halten“.

Wenige Wochen vor der US-Präsidentschaftswahl trübt sich die Stimmung der US-Konsumenten überraschend stark ein. Das Barometer für das US-Verbrauchervertrauen fiel im Oktober auf 68,9 von 70,1 Punkten im Vormonat, wie die Universität Michigan zu ihrer Umfrage bekannt gab. Die US-Amerikaner beurteilen sowohl die aktuelle Lage als auch die Zukunftsaussichten mit Blick auf die kommenden zwölf Monate schlechter als zuletzt.

Im heutigen Fokus stehen Reden verschiedener Notenbank-Vertreter dies- und jenseits des Atlantiks. Insbesondere vom Bundesbank-Präsidenten Joachim Nagel und vom Banque de France-Gouverneur de Galhau erhoffen sich Investoren neue Hinweise, ob der Zinssenkungs-Zyklus zügig fortgesetzt werden könnte.

EURUSD befindet sich knapp unterhalb der 100-Tagelinie (1,0936) und blickt auf die Unterstützung bei 1,0900 USD. Bei einem nachhaltigen Durchlaufen der Hürde bei 1,0950 USD liegt der nächste Widerstand bei 1,1000 USD.

EURGBP pendelt weiterhin um die 0,8350 GBP. Die Marken lauten unverändert bei 0,8320 GBP und 0,8385 GBP.

EURCHF startet schwächer bei 0,9378 CHF in den europäischen Handel. Der Schweizer Franken handelt weiter auf hohem Niveau und Kursabgaben bis 0,9230 CHF sollten einkalkuliert bleiben.

EURJPY bestätigt den Aufwärtstrend und startet bei 163,10 JPY in den europäischen Handel. Die nächste Hürde befindet sich bei 163,70 JPY, während Kursabgaben bei 160,00 JPY auf einen ersten Halt treffen.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
	US	Columbus Day			
08:15	DE	Rede von Bundesbank-Präsident Nagel			
09:00	ER	Rede von Banque de France-Gouverneur Villeroy de Galhau			
15:00	US	Rede von Minneapolis-Fed-Präsident Kashkari			